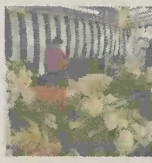




**Weihnachtskonzert**  
Regensburger Domspatzen  
am Sonntag, 19. Dezember  
um 16 Uhr in der Stadthalle Aalen.



**Verschiebung der Wochenmärkte**  
**Aalen:** 24. und 31. Dezember 2010. **Unterrombach:** 23. und 30. Dezember 2010



**Ausstellung Weizenbach**  
Finissage am Sonntag, 19. Dezember 2010 um 15 Uhr, Rathausgalerie Aalen.



**Lokale Agenda 21**  
Dokumentarfilm „Der Kleiderhaken“ am Donnerstag, 16. Dezember 2010 um 20 Uhr im Kino am Kocher.



**Aalen - so gesehen**  
Fotowettbewerb der Stadt Aalen. Einsendeschluss: 1. März 2010: Infos unter: [www.fotowettbewerb-aalen.de](http://www.fotowettbewerb-aalen.de)

## Infos

### Walter Funk verabschiedet



Vier Jahrzehnte öffentlicher Dienst, 38 Jahre im Dienste der Stadt Aalen. Walter Funk, Leiter des "SSK", wie das Schul-, Sport- und Kulturamt intern genannt wird, hat das Gesicht der Stadt

Aalen als Schul-, Sport- und Kulturstadt geprägt. Entsprechend groß war der Andrang zu seiner Verabschiedung. Freunde aus Kultur und Sport, Kolleginnen und Kollegen, Vertreter von Schulen und Vereinen, Stadt- und auch die ehemaligen Vorgesetzten OB a.d. Ulrich Pfeifle und Eberhard Schwerdtner zollten dem ins Sabbatjahr scheidenden Funk ihre Anerkennung und Wertschätzung. Funk sei "echtes Urgestein des Aalener Rathauses" würdigte Oberbürgermeister Martin Gerlach dessen berufliches Wirken. In die Ära Funk fielen u.a. die Gründung des Aalener Theaters, Schulerweiterungen, der Bau der Mensen, das Limesmuseum, die Verleihung des UNESCO-Prädikats, der Umbau der Aalener Stadthalle und die Erweiterung der Greuthalle mit dem Bau des Kletterturms. Gut vernetzt mit den Vereinen und dem besonderen Augenmerk auf Breitensport und Jugendförderung, zeichnete Funk für viele Großveranstaltungen verantwortlich: Grönemeyer-Konzerte im Waldstadion, Literatur- und Theaterstage und sportliche Top-Ereignisse. "Mit ihrem Ausscheiden verliert die Verwaltung einen Fachmann mit Können, Wissen und Geschick" sagte Gerlach. Nach persönlichen Worten von Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher und Stadtkämmerer Siegfried Staiger dankte Funk allen Weggefährten und gab noch einige Anekdoten zum Besten. Zum Schluss wies Funk auf die bundesweite Ausstrahlung des Vfr und des Aalener Jazzfestes hin, - „darauf kann die Stadt stolz sein“.

## Renaturierung des Kochers im Bereich „Breitwiesen“

Ortsübliche Bekanntmachung - Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren nach § 68 WHG

**Renaturierung des Kochers im Bereich „Breitwiesen“ südlich der Sutorstraße bei der Papierfabrik Palm in Aalen-Unterkochen durch die Stadt Aalen - Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren nach § 68 WHG -**

Die Stadt Aalen beabsichtigt, den Kocher im Bereich „Breitwiesen“ südlich der Sutorstraße bei der Papierfabrik Palm in Aalen-Unterkochen naturnah umzugestalten und dort die ökologische Durchgängigkeit im Gewässer herzustellen. Die Planunterlagen sehen vor, den Kocher ab dem Zusammenfluss vom Weißen Kocher und Schwarzem Kocher bis kurz vor die Sutorstraße aus seinem derzeitigen Gewässerbett nach Osten zur Bahnlinie hin zu verlegen und einen neuen vielfältigen Flusslauf mit wechselnden Gefälleverhältnissen und gegliederten Querschnitten mit unterschiedlichen Böschungsnegungen und lokalen Aufweitungen zu schaffen. Verbleibende größere Höhenunterschiede in der Gewässersohle, insbesondere der Sohlabsturz oberhalb der Sutorstraße (Messwehr), das Wehr bei der Eisenbahnbrücke und der neue Einmündungsbereich des Weißen Kochers sollen durch Umgestaltung in raue Sohlrampen ökologisch durchgängig gemacht werden.

Für das Vorhaben hat die Stadt Aalen beim Landratsamt Ostalbkreis die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens nach den §§ 68 und 70 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit den §§ 72 bis 78 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) beantragt. Im Rahmen des Verfahrens war nach § 3c Satz 1 in Verbindung mit Nr. 13.18.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) anhand einer allgemeinen Vorprüfung zu klären, ob für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Nach Einschätzung des Landratsamtes Ostalbkreis – Geschäftsbereich Wasserwirt-



schaft – sind aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 2 UVP aufgeführten Kriterien durch die Realisierung des Vorhabens keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten. Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht somit nicht. Diese Feststellung ist nach § 3a UVP nicht selbstständig anfechtbar.

\* Die Gesuchsunterlagen des Vorhabens liegen einen Monat in der Zeit vom 20.12.2010 bis 19.01.2011 jeweils einschließlich beim Bürgermeisteramt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer Nr. 402, 73430 Aalen und beim Landratsamt Ostalbkreis Wasserwirtschaft, Sebastiansgraben 34, Zimmer Nr. 305, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.  
\* Einwendungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist bis einschließlich 02.02.2011 schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer Nr. 402, 73430 Aalen oder beim Landratsamt

Ostalbkreis Wasserwirtschaft, Sebastiansgraben 34, Zimmer Nr. 305, 73479 Ellwangen/Jagst, oder bei den anderen Dienststellen des Landratsamtes Ostalbkreis erhoben werden.

\* Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

\* Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Bürgermeisteramt Landratsamt Ostalbkreis  
Aalen Untere Wasserbehörde  
10.12.2010

## Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 16. Dezember 2010 um 15.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses

### Tagesordnung:

- Fragestunde der Einwohner; um 17 Uhr, falls erforderlich wird die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte aus diesem Grund geändert
- Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 und des Finanzplans für die Zeit bis 2014
- Mittelfristiges Entwicklungskonzept der Stadt Aalen auf der Basis der Bevölkerungsprognose 2010 und Bildung eines Arbeitskreises zur Leitbildentwicklung
- Bebauungsplan "Wohngebiet südlich des ehemaligen Härtsfeldbahnhofs Nr. 30-02" im Planbereich 30-02 und 35-01 in Aalen-Ebnat und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplan-gebiet, Plan 30-02  
\* Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 BauGB und § 13 und 13 a BauGB  
\* 1. Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Anordnung einer Baulandumlegung im künftigen Geltungsbereich des im Entwurf vorliegenden Bebauungsplans "Wohngebiet südlich des ehemaligen Härtsfeldbahnhofs in Aalen-Ebnat", Plan Nr. 30-02, Gemarkung und Flur Ebnat.
- Anordnung einer Baulandumlegung im künftigen Geltungsbereich des gebilligten Bebauungsplans "Schlatäcker I", Plan Nr. 05-02/5, Gemarkung und Flur Aalen.
- Einführung von neuen Straßennamen in Aalen-Rautental - hier: Beschlussergänzung
- Abwassergebühr  
\* Gebührenerkalkulationen Abwasser für die Jahre 2005, 2006, 2007 und 2008  
\* Ausgleich der Kostenunterdeckung der Jahre 2005, 2006  
\* Ausgleich der Kostenüberdeckung des Jahres 2007
- Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung); Abwassergebührevorauskalkulation für das Jahr 2011  
\* Senkung der Abwassergebühren zum 01.01.2011
- Wirtschaftsplan der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2011
11. 11. Beteiligungsbericht der Stadt Aalen - "Beteiligungsbericht 2009 der Stadt Aalen"
- Erhöhung der Sachkostenbeiträge für den Übungsbetrieb in den städtischen Sporteinrichtungen sowie der Entgelte für den Veranstaltungsbetrieb in den städtischen Turn- und Sporthallen
- Anträge der Träger von Kindertageseinrichtungen in Aalen auf Gewährung von Investitionskostenzuschüssen 2011
- Neufassung der Aufnahmebestimmungen für städtische Kindertageseinrichtungen
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
- Sonstige Bekanntgaben und Anfragen  
gez.  
Gerlach

Änderungen vorbehalten!

### „fifty-fifty-Taxi“

Seit acht Jahren fährt das „fifty-fifty-Taxi“ junge Leute von 14 bis 15 Jahren am Freitag und Samstag und an Abenden vor gesetzlichen Feiertagen von 22 bis 6 Uhr sicher nach Hause. Die „fifty-fifty-Bons“ zum Nennwert von 10 Euro können bei den teilnehmenden Toto-Lotto-Verkaufsstellen im Ostalbkreis zu einem Preis von 5 Euro erworben werden.

### Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 16. und 22. Dezember 2010 | jeweils 20 Uhr | Wi.Z. - „DORPUNKS“ von Rocko Schamoni.

Freitag, 17. Dezember 2010 | 20 Uhr | Altes Rathaus - „DAS WILDE KIND“ von T.C. Boyle. Uraufführung.

Samstag, 18. und Sonntag, 19. Dezember 2010 | jeweils 15 Uhr | Altes Rathaus - „DER FAULSTE KATER DER WELT“ nach einem Kinderbuch von Franziska Biermann. Für Kinder ab vier Jahren.

Samstag, 18. Dezember 2010 | 20 Uhr | Altes Rathaus - „DAS SCHWEIGEN IM WALDE“ von K. Kreuzhage und I. Otto.

Sonntag, 19. Dezember 2010 | 19 Uhr | Altes Rathaus - „VERBRECHEN“ von Ferdinand von Schirach. Szenische Lesung.

### Volkshochschule

Mittwoch, 15. Dezember 2010 | 19.30 Uhr | Torhaus - **Vortrag:** Die Jesuiten und Rom mit Prof. Dr. Felix Körner.

Montag, 20. Dezember 2010 | 19.30 Uhr | Torhaus - **Reisevorbereitung:** Treffen der Reisegruppe zur Lesereise: Kuwait und die Vereinigten Arabischen Emirate mit Dr. Jürgen Wasella.

### Altpapiersammlungen

#### Straßensammlung

Samstag, 18. Dezember 2010

Wasseralfingern | Förderverein Viktoria Wasseralfingern

#### Bringsammlung

Samstag, 18. Dezember 2010 | 9 bis 12 Uhr

Waldhausen | Evang. Kirchengemeinde Waldhausen. Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.

### Zu verschenken

**2 x 3 Monate alte Kater**, stubenrein, Telefon: 07361 8166632;  
**Sessel**, braun, Samt, blumig gemustert, Telefon: 07361 960396;  
**1000 Liter Kunststofftank**, Telefon: 07361 68244;  
**1 Paar Zwergpapageien** mit Zubehör, nur zusammen abzugeben, Telefon: 07361 36393;  
**Readers Digest „DAS BESTE“**, Hefte der Jahrgänge 1983 bis 2005, Telefon: 07361 73165.  
**Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Aalen“.**

### Engagierte gesucht

Der Verein Freunde schaffen Freunde e.V. in Dischingen sucht für Freitag, 24. Dezember 2010 (Heiligabend) eine/n ehrenamtliche/n Fahrer/in mit oder ohne eigenen PKW für eine „gute Tat“: eine ältere, gehbehinderte Dame (mit Rollstuhl) aus Adelmansfelden wünscht sich die Teilnahme an der diesjährigen Weihnachtsfeier von Freunde schaffen Freunde e.V. in der Arche in Dischingen (bei Neresheim). Beginn der Feier ist ab 14.30 Uhr, Ende gegen 20.30 Uhr. Kontakt und nähere Informationen: Aktion „Freunde schaffen Freunde“ e.V., Wagenhofer Straße 10, 89561 Dischingen, Telefon: 07327 5405, [www.fsf-ev.de](mailto:www.fsf-ev.de), [fsf-ev@enmail.de](mailto:fsf-ev@enmail.de).

## LIMES-THERMEN AALEN

Staatlich anerkannte Heilquellen

[www.limes-thermen.de](http://www.limes-thermen.de)  
Telefon (0 73 61) 94 93 - 0

Stadtwerke Aalen



*Das besondere Weihnachtsgeschenk*

Großes Badetuch & 1 Badegutschein 22,00 €  
Saunatuch XXL & 1 Saunagutschein 32,50 €  
Großes Badetuch & 1 Gutschein Tagesbesuch (Therme & Sauna) 27,00 €

*... und für Feinschmecker*

Restaurant-Gutschein über 16,- € & 1 Badegutschein für **nur** 22,00 €  
Restaurant-Gutschein über 16,- € & 1 Saunagutschein für **nur** 23,50 €  
Restaurant-Gutschein über 16,- € & 1 Gutschein Tagesbesuch für **nur** 27,50 €  
Therme & Sauna

*Allen unseren Besuchern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.*

Öffnungszeiten über die Feiertage

**24./25.12.:** geschlossen, **26.12.:** 9.00 - 21.00 Uhr

**Silvester:** 8.30 - 13.00 Uhr, **Neujahr:** 9.00 - 21.00 Uhr

**Hl. 3 König:** 9.00 - 21.00 Uhr





www.sw-aalen.de

Allen unseren Besuchern  
wünschen wir ein  
schönes Weihnachtsfest und  
ein glückliches neues Jahr.

**24.12./25.12. geschlossen**  
**Silvester 7.45-12.00 Uhr**  
**Neujahr geschlossen**  
**Hl. 3 König 7.45-17.30 Uhr**

### Geschenktipp zu Weihnachten

10er Karte Fitnessraum  
10er Karte Schwimmhalle  
10er Karte Sauna  
**- je 1 Freikarte -**

Jahreskarte Fitnessraum  
**- je 1 T-Shirt gratis -**

(Angebot gültig bis 23.12.2010)

### Gottesdienste

#### Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr und 11.15 Uhr Eucharistiefeier - mitgestaltet vom Kindergarten St. Michael - Kinderkirche im Gemeindehaus, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche** | So. 10 Uhr Eucharistiefeier (Kolpingchor); **St.-Michaels-Kirche** | Sa. 17 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, anschl. Adventsfeier, So. 9.30 Uhr Beichte der Kroaten, So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** | So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum, 18 Uhr Bußfeier; **Ostalbzentrum:** 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche** | Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. 19 Uhr Bußfeier; **St.-Thomas-Kirche** | So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

18 Uhr Jugendandacht AusZeit - Waldweihnacht. Treffpunkt am Langertparkplatz.

#### Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** | So. 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** | So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbzentrum:** 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmision:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

### Impressum

Herausgeber  
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefon (07361) 52-1142  
Telefax (07361) 52-1902  
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Martin Gerlach  
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,  
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

stinfo02\_15\_Dec\_IN

### Öffentliche Bekanntmachungen

## Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang - Haushaltssatzung 2011

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S.408), § 4 Abs. 3, § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Ges. Bl. S. 581) ergeht folgende

### Bekanntmachung:

#### I. Haushaltssatzung des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S.408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24.07.2000 (Ges. Bl. S. 581) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes in der Fassung vom 27.12.1994 hat die Verbandsversammlung am 22.11.2010 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

den <b>Einnahmen und Ausgaben</b>	
in Höhe von	1.922.770 €
davon im Verwaltungshaushalt	1.077.820 €
im Vermögenshaushalt	844.950 €

den vorgesehenen <b>Kreditaufnahmen</b>	
in Höhe von	0 €

dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0 €
---	-----

#### § 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	50.000 €
---	----------

#### § 3 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage nach dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird festgesetzt auf	240.000 €
---	-----------

Sie setzt sich zusammen aus:

<b>Verwaltungs- und Betriebskostenumlage</b>	
Allgemeine Verwaltungsumlage	43.000 €
Zinsumlage	111.000 €
<b>Tilgungsumlage</b>	86.000 €

Die Verbandsumlage wird nach § 9 Abs. 2 der Verbandssatzung auf die Verbandsgemeinden umgelegt, und zwar auf die Stadt Aalen mit 50 %, die Gemeinde Essingen mit 50 %.

Die Verbandsumlage beträgt somit pro Verbandsgemeinde 120.000 €. Die endgültige Festsetzung der Verbandsumlage erfolgt nach Feststellung des tatsächlichen Jahresaufwandes 2011. Auf die Umlagenanteile können vom Zweckverband zum 30.05.2011 und zum 30.11.2011 Abschlagszahlungen von jeweils der Hälfte angefordert werden.

#### II. Wirtschaftsplan des Zweckverbandes für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2011

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes i.d.F. des Gesetzes vom 08.01.1992 (Ges.Bl.S.22), § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S.408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24.07.2000 (Ges.Bl. S. 581) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes in der Fassung vom 27.12.1994 hat die Verbandsversammlung am 22.11.2010 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

#### § 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

den <b>Einnahmen und Ausgaben</b>	
in Höhe von	92.780 €
davon im Erfolgsplan	49.030 €
im Vermögensplan	43.750 €

dem Gesamtbetrag der vorgesehenen <b>Kreditaufnahmen</b> von	0 €
--	-----

dem Gesamtbetrag der <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> von	0 €
--	-----

#### § 2 Kassenkredite (außerhalb des Zweckverbandshaushalts)

werden keine aufgenommen.

#### III.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 30. November 2010 Nr. 14-2207-551/09 die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. mit § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

Die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2011 wurde gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i.V. mit § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

#### IV.

Die Haushaltssatzung 2011 mit Haushaltsplan und Wirtschaftsplan ist vom **20. bis 29. Dezember 2010**, ausgenommen Hl. Abend, Samstag und Sonntag, während den üblichen **Dienststunden im Rathaus Aalen, Zimmer 402, und im Rathaus Essingen, Zimmer 212, zur Einsicht ausgelegt.**

Aalen, 2. Dezember 2010  
Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang  
gez.  
Gerlach  
Oberbürgermeister und Verbandsvorsitzender

## Innenstadterweiterung im Bereich Nördlicher Stadtgraben

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Inkrafttreten

**Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Innenstadterweiterung im Bereich Nördlicher Stadtgraben, Weidenfelder Straße und Kanalstraße – 1. Änderung“ im Planbereich 01-03, Plan Nr. 01-03/9 vom 6. Juli 2010 in Aalen-Kernstadt und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 01-03/9**

Aufgrund von § 10 und § 13 a des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 5. März 2010 (GBl. Nr. 7 S. 357), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S.582, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 21. Oktober 2010 die folgenden

### SATZUNGEN

beschlossen:

#### § 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 6. Juli 2010. Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de).

#### § 2 Bestandteile der Satzungen

- Der Bebauungsplan (Stadtplanungsamt Aalen / Stadtplanungsamt Aalen) besteht aus dem  
\* zeichnerischen Teil vom 6. Juli 2010 und  
\* textlichen Teil vom 6. Juli 2010  
jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.
- Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus dem  
\* zeichnerischen Teil vom 6. Juli 2010 und  
\* textlichen Teil vom 6. Juli 2010.

#### § 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zuwiderhandelt.

#### § 4 Inkrafttreten der Satzungen

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Durch die genannten Satzungen (Plan Nr. 01-03/9) werden folgender Bebauungsplan und folgende Satzung über örtliche Bauvorschriften aufgehoben, soweit diese vom Geltungsbereich des Planes Nr. 01-03/9 überlagert werden:  
Bebauungsplan „Innenstadtergänzung im Bereich Nördlicher Stadtgraben zwischen Weidenfelder Straße und Kanalstraße“; Plan Nr. 01-03/8 (in Kraft: 15. Mai 2008).  
Der Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Aalen wurde an die Festsetzungen des Bebauungsplanes im Wege der Berichtigung angepasst.  
Der Bebauungsplan, der im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt wurde und die Begründung sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen (4. Stock, Zimmer 438) während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) bereitgehalten. Außerhalb dieses Zeitraumes können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden (Telefon: 07361 52-1438). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I Seite 3018) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:

- eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 4 Absatz 2 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;

- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),

- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes

- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und
- etwaige beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen dieser Satzung

nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Aalen, 3. Dezember 2010  
Bürgermeisteramt Aalen  
gez.  
Gerlach  
Oberbürgermeister

### Mitteilung

In den vergangenen Jahren ist die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien (Sonne, Wind, etc.), die durch das EEG-Gesetz gefördert wird, deutlich angestiegen. Die Mehrkosten für die umweltfreundliche Stromerzeugung werden über die EEG-Umlage von allen Verbrauchern gemeinsam getragen. Da sich die EEG-Umlage von 2009 bis 2011 um 194 Prozent erhöht hat, ist eine Anpassung der seit 1. März 2009 gültigen Preise der Grundversorgung zum 1. Februar 2011 unumgänglich. Da kostensenkende Einflüsse auf den Strompreis berücksichtigt wurden, erfolgt die Anpassung der Strompreise erst zum 1. Februar 2011 und nicht in vollem Umfang.

Für die Abrechnung werden wir eine Aufteilung des Stromverbrauchs zum 1. Februar 2011 vornehmen, wobei jahreszeitliche Schwankungen berücksichtigt werden. Sollen die individuellen Zählerstände berücksichtigt werden, können uns diese unter Angabe der Zähler- und Vertragskontonummer mitgeteilt werden.

Hinweis: OstalbStrom wird nicht zu den nachfolgenden Preisen abgerechnet und bietet finanzielle Vorteile im Vergleich zur Grundversorgung Strom!

#### Preise Grundversorgung Strom (Netzgebiet Stadtwerke Aalen GmbH) ab 1.2.2011

		Normal- und Ersatzversorgung	
		Inkl. MwSt.	ohne MwSt.
<b>Ohne Schwachlastregelung</b>			
<b>Verbrauchspreis</b>	Cent/kWh	<b>24,67</b>	20,73
<b>Grundpreis</b> (inkl. Verrechnungspreis Eintarifzähler)	Euro/Jahr	<b>91,39</b>	76,80
<b>Mit Schwachlastregelung</b>			
<b>Verbrauchspreise</b>			
-außerhalb der Schwachlastzeit	Cent/kWh	<b>24,67</b>	20,73
-innerhalb der Schwachlastzeit	Cent/kWh	<b>19,31</b>	16,23
<b>Grundpreis</b> (inkl. Verrechnungspreis Zweitarifzähler)	Euro/Jahr	<b>119,95</b>	100,80
<b>Durchschnittshöchstpreis</b>	Cent/kWh	<b>42,32</b>	35,56

Die Preise inklusive MwSt. (derzeit 19 %) sind gerundet und enthalten alle zur Zeit anfallenden Steuern, Abgaben, Umlagen, Entgelte etc. Das vollständige Preisblatt liegt im KIZ und im Stadtwerkehaus aus und finden Sie unter [www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de).



Stadtwerke  
Aalen GmbH